

TTF Weißwasser - MSV 4. 6:9



MSV 4. Siegt im Duell der beiden Aufsteiger knapp mit 9:6 beim Auswärtstrip in Weißwasser und bleibt auswärts weiterhin ohne Punktverlust!! ;-) Auf dem Weg nach Weißwasser gab es vor dem Spiel noch ein kurzes Kulturprogramm. R. Schierz führte uns zu einer Aussichtsplattform des Tagebaus, von der man einen wunderbaren Überblick über das gesamte Gelände hatte. Dies sorgte für eine lockere Stimmung bei der Mannschaft und den mitgereisten Fans. Nachdem die über 30-minütige Hallensuche nach mehrmaligen Nachfragen dann erfolgreich beendet wurde, konnten wir uns endlich auf das wesentliche an diesem Tag konzentrieren. Die Hallenbedingungen vor Ort waren nicht die besten, trotzdem war die Zielstellung klar: "Hier dürfen wir keine Punkte liegen lassen!" Für Sportfreund Klaus Förster kam diesmal Albrecht Benad zum Einsatz.

Die Doppel verliefen diesmal nicht ganz optimal. Nur das Bautzner Spitzendoppel Petzsch/Ovecka kann sich relativ sicher durchsetzen. Das neuformierte Doppel Wohler/Benad unterlag deutlich. Im Vergleich der beiden dritten Doppel mussten sich Silber/Schierz nach einer 2:0 Satzführung noch knapp im Entscheidungssatz geschlagen geben. Somit lagen wir vor den ersten Einzeln mit 1:2 zurück und auch die zahlreich anwesenden Zuschauer merkten das hier für ihr Team vielleicht was drin war.

Das obere Paarkreuz legte gleich ordentlich los. Petzsch schlägt Hartwig nach 0:2 Satzrückstand noch mit 3:2 und Ovecka siegt klar gegen den Spitzenmann der Gastgeber. In der Mitte punktet Wohler mit 3:1 gegen Hocke und Silber behielt nach einer 2:0 Satzführung noch die Nerven und kann Marschall knapp 3:2 schlagen. Damit war der Rückstand aus dem Doppel bereinigt. Im unteren Paarkreuz behielt Schierz mit einem knappen 3:2 (und garantiert nicht mit frisch geklebten Schläger) über Stengel die Oberhand und Benad verliert etwas Nervös mit 0:3 gegen Hartwig. Somit stand es nach der ersten Einzelrunde 6:3 für die Spreestädter und die Zielstellung war greifbar nahe.

Im zweiten Durchgang drehten die Gastgeber noch einmal auf. Im oberen Paarkreuz gab es eine Punkteteilung. Petzsch fehlt der nötige Biss im Spiel gegen Beyer und verliert die Plauderstunde mit 1:3 durch zu viel Rücksicht auf den Gegner. Ovecka setzte sich wieder einmal souverän mit 3:1 gegen Hartwig durch. In der Mitte kam Wohler mit dem gut aufspielenden Marschall einfach nicht zu Recht und verlor das Spiel. Silber lag zwischenzeitlich schon mit 1:2 gegen Hocke zurück, kämpfte sich jedoch in den Entscheidungssatz. Mit einer 9:3 Führung im Entscheidungssatz lief für den Bautzner anfänglich alles Perfekt. Jedoch wuchs der Sportfreund Hocke über sich hinaus und machte ab diesem Zeitpunkt keine Fehler mehr. Unter dem großen Jubel der Zuschauer konnte er den Entscheidungssatz mit 12:10 für sich entscheiden. Am Nebentisch legt Sportfreund Schierz durch sehr ansehnliche Ballonbälle mit einem 3:0 gegen Hartwig nach und sicherte mit diesem Sieg das Unentschieden. Nun ruhten alle Hoffnungen auf Ersatzmann Benad. Er lag zwischenzeitlich 1:2 und 6:8 gegen Stengel zurück und es wurden schon die ersten Vorbereitungen für das Abschlussdoppel getroffen. Benad setzte jedoch sehr gut die Anweisungen seiner erfahrenen Mitspieler um. Gestärkt durch die Mannschaft im Rücken und hoch konzentriert, konnte er das Spiel noch drehen und fügte Sportfreund Stengel im Entscheidungssatz die 2. schmerzhafteste Niederlage zu. Nach dem Siegpunkt war er der gefeierte Held und die Party der Bautzner konnte beginnen.....

Im Großen und Ganzen war es ein spannendes Spiel mit dem etwas glücklicheren Ende für die Spreestädter. Ein Dank auch nochmal an die vier mitgereisten Fans für ihre tolle Unterstützung. Die Gastgeber steckten nie zurück und kämpften sich nochmal bis zum 6:8 heran und hätten sicher an diesem Tag einen Punkt verdient gehabt. Durch diesen Sieg hat die vierte Mannschaft den

sensationellen dritten Platz in der Tabelle zur Halbserie gesichert und das Abstiegsgepenst ist in weite ferne gerückt. Wer hätte das gedacht.....